

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 24.01.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Beleuchtung an der Skateranlage		Datum: 27.01.2011
Vorlage-Nr: VO/1677/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	08.02.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr hat in seiner Sitzung am 15.06.2010 über das Thema beraten. Eine grundsätzliche Entscheidung, ob eine Beleuchtung an dieser Stelle sinnvoll erscheint, wurde dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport überlassen.

Die Skateranlage wird von vielen Jugendlichen als Treffpunkt genutzt. Insbesondere in den frühen Abendstunden und in den Schulferien wird die Anlage stark frequentiert. Bislang ist eine Nutzung der Anlage als Skaterbahn und Treffpunkt nur bis zum Einbruch der Dunkelheit möglich. Eine „indirekte Beleuchtung“ über Autoscheinwerfer, Taschenlampen, Handys oder kleine Feuerstätten ist teilweise zu beobachten, für die Nutzer aber unattraktiv.

Aus den bereits im Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr dargelegten Gründen ist die Ausdehnung krimineller Aktivitäten oder der übermäßige öffentliche Alkoholkonsum in diesem Bereich nicht gewünscht und würde auch zu Lärmbelästigungen führen. Die unmittelbare Nähe zum Wohnmobilstellplatz trägt nicht dazu bei, dessen Attraktivität zu steigern. Mit einer Beleuchtung durch Straßenlampen ist eine unfallfreie Benutzung der Anlage durch Skater auch nicht zu gewährleisten.

Soweit der Ausschuss zum Ergebnis kommt, einer Beleuchtung der Skateranlage zuzustimmen, sollte auch aus Gründen des Jugendschutzes eine Beleuchtung nur zu bestimmten Zeiten erfolgen. So erscheint eine Beleuchtung in den Wintermonaten bis maximal 22.00 Uhr und in den Sommermonaten bis maximal 23.00 Uhr als zweckdienlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport stellt fest, dass eine Beleuchtung an der Skateranlage im Bereich der Schutzhütte nicht zweckdienlich ist und lehnt eine zusätzliche Ausleuchtung dieses Bereiches ab.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport beschließt eine Beleuchtung des Bereiches umzusetzen. Die Beleuchtung soll in den Wintermonaten bis 22.00 Uhr und in den Sommermonaten bis 23.00 Uhr erfolgen.

Die Beratungen zur Umsetzungen sollen im Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr weitergeführt werden.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Pint

FBL 202

Gez. Schneider

Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten